

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	
4	Modul	Masterarbeit Chemie										
3	Modul	Forschungspraktikum Chemie										
2	Modul	Anorganische Chemie 6: Molekulare Funktion und Materialdesign		Organische Chemie 5: Organische Moleküle - Synthese und Nutzung				Wahlbereich		Literaturpraktikum: Beiträge und Trends der aktuellen chemischen Forschung		
1	Modul	Methodenpraktikum Chemie		Analytische Chemie 3 und Technische Chemie 2: Instrumentelle Analytik 2 und Biotechnologie		Physikalische Chemie 6: Molekulare Spektroskopie - Experiment und Theorie		Wahlpflichtbereich Vertiefung				

LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeitstunden)
Studienbeginn im Wintersemester



Universität Rostock

**MATHEMATISCH-NATURWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Studienfachberatung

Dr. Alexander Wulf

Albert-Einstein-Straße 27, Raum 311

18059 Rostock

alexander.wulf@uni-rostock.de

+49 (0)381 498 - 6490

Studienbüro

studienbuero.chemie@uni-rostock.de

www.chemie.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Parkstraße 6

18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

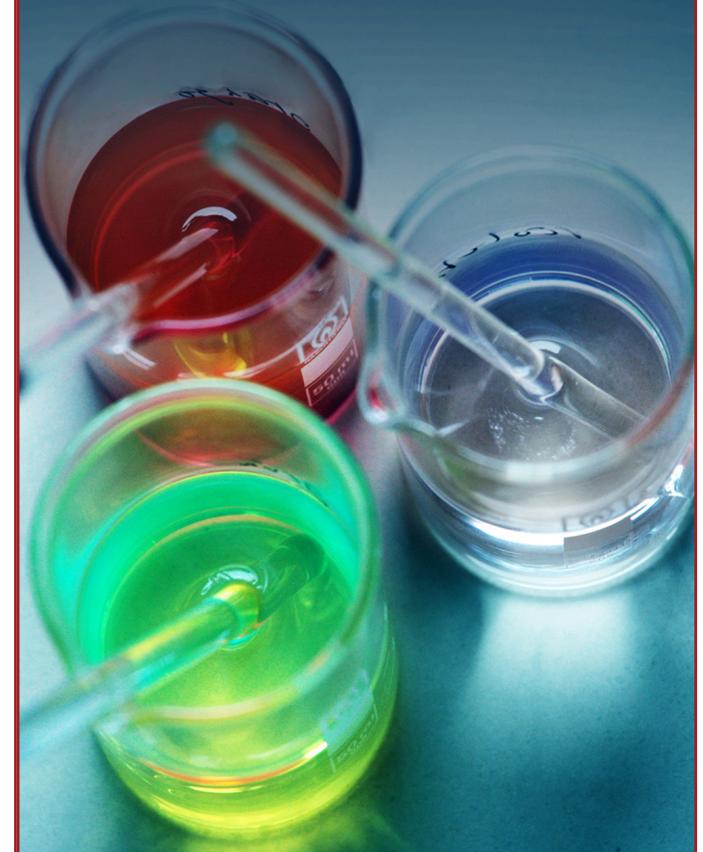
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: März 2025

Chemie

Master of Science



ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Master of Science (M.Sc.) | 4 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- Weiterführend (setzt einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss voraus)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch
- Weitere Unterrichtssprache: Englisch
- Kann auch als Doppelabschluss (Double-Degree) in Zusammenarbeit mit der Hanoi University of Science and Technology, Vietnam, studiert werden

STUDIENBEGINN

- zum Wintersemester (1. Oktober)
- zum Sommersemester (1. April)

STUDIENFELDER

- Mathematik/ Naturwissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Fachverwandter Hochschulabschluss von min. 180 LP
 - davon min. 120 LP Chemie
 - 10 LP Mathematik
 - 10 LP Physik
 (Details regelt die Studien- und Prüfungsordnung)
- Englische Sprachkenntnisse B2 nach GER
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse C1 nach GER

WEITERQUALIFIKATION

- Der Masterabschluss berechtigt zur Promotion.

GEGENSTAND UND ZIEL

Der Masterstudiengang Chemie soll Studierenden neben den erforderlichen Fachkenntnissen auch die Fähigkeiten des selbstständigen Denkens und eigenverantwortlichen Handelns vermitteln. In diesem Zusammenhang bietet er die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen nach eigenen Neigungen zu absolvieren und sich damit auf einem speziellen Gebiet zu qualifizieren. Absolventinnen und Absolventen werden befähigt, Eigenschaften chemischer Verbindungen zu überblicken und Methoden zur Lösung anspruchsvoller chemischer Problemstellungen anzuwenden.

Da sich Methoden und Verfahren, aber auch Tätigkeitsbereiche in Wissenschaft und Industrie ständig wandeln, möchte der Studiengang die Studierenden dazu befähigen, sich nach Beendigung des Studiums schnell mit neuen Entwicklungen vertraut machen, in neue Gebiete einarbeiten und selbst zu weiteren Entwicklungen ihres Fachgebiets in Wissenschaft und Technik beitragen zu können.

STUDIENABLAUF

Studierende sollen die für den Übergang in die wissenschaftliche Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse auf den Gebieten Anorganische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Analytische Chemie, Technische Chemie und Umweltchemie erwerben. Des Weiteren können wahlobligatorisch Spezialkenntnisse auf den Gebieten Biochemie, Strukturanalytik, Theoretische Chemie, Katalyse und Kombinatorische Chemie erarbeitet werden. Innerhalb dieses Studienganges spezialisieren sich die Studierenden in einer der sieben Ausrichtungen Analytische Chemie, Anorganische Chemie, Katalyse, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Technische Chemie oder Umweltchemie. Das Masterstudium schließt mit einer mehrmonatigen Masterarbeit ab.

TÄTIGKEITSFELDER

Absolventen können sich direkt für eine Tätigkeit in Forschung und Entwicklung in der Industrie bewerben oder zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation eine Promotionsarbeit aufnehmen. Sowohl vor als auch nach ihrer Promotion können Chemiker Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der chemischen Industrie, Pharmaindustrie, Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Forschungsinstituten oder in öffentlichen Einrichtungen übernehmen oder Produktionsbereiche der Industrie leiten.

Auch Institutionen des Umweltschutzes bieten interessante Arbeitsfelder, ebenso wie das Marketing von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen. Darüber hinaus können sich Chemiker der Wissenschaftspublizistik zuwenden, als freie Sachverständige und Gutachter tätig werden oder nach entsprechender Qualifikation die Hochschullehrerlaufbahn einschlagen.

